

Medienmitteilung

Konsequent gegen Foodwaste: *Tischlein deck dich* rettet und verteilt 5182 Tonnen Lebensmittel

*Winterthur, 18. Januar 2022. Im vergangenen Jahr rettete **Tischlein deck dich** 5182 Tonnen einwandfreie Lebensmittel – 14 Prozent mehr als 2019. Von diesem Rekordergebnis profitierten wöchentlich über 21'000 armutsbetroffene Menschen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Dank weitsichtiger Projekte gelingt es dem Verein, seine Wirkung im Kampf gegen Foodwaste weiter auszubauen.*

Im konsequenten Kampf gegen die immer noch immense Lebensmittelverschwendung in der Schweiz leistete *Tischlein deck dich* im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag – die Nonprofit-Organisation rettete und verteilte 5182 Tonnen Lebensmittel. Dank des tatkräftigen Engagements von 3264 freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten die geretteten Lebensmittel für einen symbolischen Franken an Menschen in Not verteilt werden. 2021 wurden auf diese Weise wöchentlich 21'216 Kundinnen und Kunden unterstützt. Um den Wirkungsbereich stetig zu erweitern, wurden 2021 insgesamt 6 neue Abgabestellen eröffnet – in Birr AG, Bern Gäbelbach, Oftringen AG, Thalwil ZH, Unterägeri ZG und Winterthur Veltheim ZH. Bis zu 10 weitere neue Abgabestellen sind für 2022 geplant.

Schritt in die Westschweiz

Mit der Eröffnung der Umschlagplattform in Penthaz am 3. Mai 2021 im Rahmen des Projekts 'Étoile Romande' setzte der Verein einen weiteren Meilenstein in seinem über 20-jährigen Bestehen: Zum einen verstärkte die Organisation ihr Engagement in der Westschweiz; zum anderen tritt sie als Logistikdienstleisterin für andere Lebensmittelhilfen auf. «Die Grundvoraussetzung von Étoile Romande war von Anfang an, dass wir mit den erfolgreichen Lebensmittelhilfen der Westschweiz nicht in Konkurrenz treten, sondern mit ihnen zusammenarbeiten wollen», erklärt Geschäftsführer Alex Stähli. In Penthaz nutzt *Tischlein deck dich* seine logistische Expertise: In der Umschlagplattform werden aus der Coop-Verteilzentrale in Aclens gerettete und sortierte Lebensmittel kurzzeitig gelagert, neu zusammengestellt und an die beteiligten Westschweizer Lebensmittelhilfen zur Feinverteilung abgegeben. Für den reibungslosen Ablauf auf der Umschlagplattform sorgen Menschen aus den Beschäftigungsprogrammen der Stiftung Mode d'emploi, die als Partnerin im Mandat für *Tischlein deck dich* die Umschlagplattform betreibt. Das Potenzial des Projekts ist gross: Schätzungen zufolge können so nach drei Ausbausritten per 2023 jährlich rund 300'000 Kilogramm Lebensmittel gerettet und an armutsbetroffene Menschen verteilt werden.

Erweitertes Haltbarkeitsdatum

Im Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung setzt sich *Tischlein deck dich* auch intensiv für die Verbesserung des Umfelds ein. Als Initiatorin und Mitglied der Arbeitsgruppe «foodsave2025» machte sich der Verein gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und der Lebensmittelbranche für eine praktikablere Datierung von Lebensmitteln stark. Kern des Projekts ist das neue Mindesthaltbarkeitsdatum plus (MHD+). Dieses legt einen Zeitrahmen über das «normale»

Rudolf-Diesel-Strasse 25
8404 Winterthur
+41 52 224 44 88

info@tischlein.ch
www.tischlein.ch

Spendenkonto PC 87-755687-0

MHD fest, innerhalb dessen ein Produkt bei korrekter Lagerung noch sicher und geniessbar ist; je nach Kategorie sind das zusätzliche 6 bis 360 Tagen. Auch beim Verbrauchsdatum (VD) gibt's eine Neuerung: Werden mit VD gekennzeichnete und zum Einfrieren geeignete Lebensmittel vor Ablauf des Datums fachgerecht eingefroren und neu etikettiert, können sie als Tiefkühlprodukt weitere 90 Tage lang abgegeben und verwendet werden. Dass das Engagement der Arbeitsgruppe «foodsave2025» beim Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auf offene Ohren stiess, ist erfreulich. Das Bundesamt erteilte der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW den Auftrag, zwei Leitfäden zur zeitgemässen und sinnvollen Datierung von Lebensmitteln zu erarbeiten – einen für Lebensmittelproduzenten und einen für Hersteller, Inverkehrsbringer und Abnehmer. Die Leitfäden enthalten Richtlinien im Umgang mit MHD+ und geben Lebensmittelhilfen wie *Tischlein deck dich* zusätzliche Möglichkeiten zur sicheren und gesetzeskonformen Verwertung geretteter Lebensmittel.

Weiterer Ausbau geplant

Trotz aller Erfolge verlieren die Verantwortlichen von *Tischlein deck dich* nie die Zukunft aus den Augen. Denn auch 5182 Tonnen gerettete Lebensmittel sind bei rund 2,8 Millionen Tonnen vernichteter Lebensmittel pro Jahr nur ein Tropfen auf den heissen Stein. «Unser Ziel es ist, den Tropfen mit jedem Jahr ein wenig grösser werden zu lassen», sagt Alex Stähli. So ist geplant, 2022 den Kreis der Coop-Verteilzentralen, mit denen die Lebensmittelhilfe zusammenarbeitet, zu erweitern. Neu sollen die Verteilzentralen Bern und Schafisheim hinzukommen. Zudem wird bereits daran gearbeitet, die Logistikkapazitäten weiter auszubauen, um die steigende Menge geretteter Lebensmittel weiterhin fachgerecht und effizient bewältigen zu können. «Wir haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen», sagt Alex Stähli. «Unser grosser Dank gilt unseren Partnern, Freiwilligen, Produktspendern, Gönnern und Gönnerinnen, die uns ermöglichen, diese zu erreichen.»

Weitere Informationen:

Links	
Web	www.tischlein.ch
Facebook	www.facebook.com/tischleindeckdich
Instagram	www.instagram.com/tischleindeckdich_schweiz/
Spendenkonto	PC 87-755687-0
Medienkontakt <i>Tischlein deck dich</i>	
Mina Dello Buono, Tel. 052 224 44 96, mina.dellobuono@tischlein.ch	

Diese Medienmitteilung sowie Bildmaterial stehen unter [Medien | Tischlein deck dich](#) zum Herunterladen bereit.